

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0112/2021**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 09.06.2021

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Stefan Häbich, Fraktion Gießener LINKE

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Häbich vom 09.06.2021 - Eigentum des Eisenbahnviadukts an der Sieboldstraße -

Anfrage:

Die letzte Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2021 beschloss, dass der Fußweg zwischen Bahnhof- und Sieboldstraße schnellstmöglich barrierefrei gestaltet werden soll. Bei einer Begehung des Objektes ist uns aufgefallen, dass die Sieboldstraße der Parkraumbewirtschaftung unterliegt, aber auf dem Viadukt Kfz ohne Plakette parken. Dabei ist dieser Raum nicht zum Parken, bspw. durch ein entsprechendes Schild, freigegeben. **Aus diesem Grunde stellen wir folgende Fragen an den Magistrat:** „Ist die Stadt Gießen im Besitz des Viadukt oder wird zum barrierefreien Ausbau die Genehmigung der DB-Netz benötigt?“

1. Zusatzfrage: „Inwiefern ist in der Planung der Videoüberwachung der Ausbau zur Barrierefreiheit und der vermeintliche Parkplatz miteinbezogen, so dass bei der Installation der Kameras keine unbeobachteten Ecken entstehen?“

2. Zusatzfrage: „Reicht die Statik des Viadukt für das Befahren von zahlreichen Kfz aus, damit bei einem Unglück/Unfall nicht die Stadt haftbar gemacht wird?“